



# Die Nordweststadt

Ausgabe Nr. 02, März 2004

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. · [www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)



**Rückblick auf die  
Jahreshauptversammlung**

**Fest zum 30-jährigen Bestehen  
des Nordweststadtmarkts**

**Esel auf dem Alten Flugplatz**

**Jahresausflug am 22. Mai 2004**



# Verkaufsoffener Sonntag 4. April

beim Küchenhersteller FRIWA Rheinstetten

10 bis 18 Uhr \*

Verkauf ab 13 Uhr

Gewerbering 23 (Gewerbegebiet Leisbuckel) 76287 Rheinstetten

Mit kulinarischen  
Köstlichkeiten aus  
dem neuen



Dampfgarer

In Rheinstetten direkt an der B 36

## FRIWA

FRIWA - Die Küche ab Werk

Küchenkauf ohne Umwege  
direkt ab Werk!

Profitieren Sie von unseren  
**Sonder-Aktions-Preisen**  
vom 2. bis 4. April



## Die Nordweststadt

Bürgerheft der  
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

**Ausgabe Nr. 2, März 2004**

### Inhaltsverzeichnis

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Editorial                          | 1  |
| Jahreshauptversammlung 2004        | 4  |
| Nordweststadtnotizen               | 9  |
| Die Esel auf dem Alten Flugplatz   | 12 |
| Naturkundeunterricht               | 14 |
| Leserbriefe                        | 16 |
| Neues aus den Kirchengemeinden     | 18 |
| Schulen und Kindergärten           | 22 |
| Vereine                            | 24 |
| Veranstaltungskalender             | 28 |
| Geburtstagsliste                   | 29 |
| Wichtige Adressen und Tel.-Nummern | 31 |
| Beitrittserklärung                 | 32 |

### Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
Gunther Spathelf, 1. Vorsitzender  
Friedrich-Naumann-Straße 81, 76187 Karlsruhe,  
Fon 0721 71325, Fax 0721 756103  
www.ka-nordweststadt.de,  
buergergemeinschaft@ka-nordweststadt.de

#### Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe,  
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 229 725

**Verteilte Auflage:** 8.110 Exemplare

**Redaktion:** Dominik Lutz (verantwortlich)  
Kurt-Schumacher-Straße 59, 76187 Karlsruhe,  
Fon 0721 756669, Fax 0721 755262  
presse@ka-nordweststadt.de  
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht  
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

#### Anzeigenservice:

Michael Rainer (verantwortlich)  
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,  
anzeigen@stober.de  
Die Mediadata sind unter  
www.buergerhefte.de abrufbar.  
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr.1 gültig.

#### Erscheinungsweise:

6 x jährlich in den Monaten:  
Februar, März, Juni, Juli, Oktober und Dezember

#### Redaktionsschluss:

26. April 2004 für Heft 3/2004



## Editorial

**Gunther Spathelf**  
**1. Vorsitzender**  
**Bürgergemeinschaft**  
**Nordweststadt e.V.**

*Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
Horch – von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja, du bist's!  
Dich hab ich vernommen!*

### Liebe Leser,

erinnern Sie sich an dieses Frühlingsgedicht  
von Eduard Mörike? Vielleicht „mussten“  
oder „durften“ Sie es in der Schule auswen-  
dig lernen?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch einen sol-  
chen „Harfenton“ verspüren, wenn jetzt die  
Tage länger, die Sonnenstrahlen etwas inten-  
siver werden und der Frühling kommt.

### Wohin mit der Nordtangente?

Dies war die zentrale Frage auf der diesjäh-  
rigen Jahreshauptversammlung. Die „alte“  
Planung steht schon seit vielen Jahren auf  
dem Papier. In der Zwischenzeit hat sich die  
Stadt jedoch weiterentwickelt. Neue Bauge-  
biete reichen bis auf 100 Meter an die alte  
Trasse heran.

Für mich ergeben sich folgende Fragen:

- Können Politiker aus verschiedenen Partei-  
en über ihre Parteigrenzen hinwegsehen  
und sich zusammenschließen, wenn es um  
eine gemeinsame Sache zum Wohl der Be-  
völkerung geht?
- Ist das Regierungspräsidium bereit, neue  
Überlegungen anzustellen, ob eine solch



bedeutende Straße nördlich von Karlsruhe realisierbar ist?

- Aus der Geometrie wissen wir: Eine Tangente liegt an einem Kreis an. Die geplante Trasse durchschneidet aber Wohngebiete. Sie nimmt z.B. Knielingen in eine Lärmbeißzange. Muss sie nicht als Tangente nach Norden verlegt werden?
- Wie flexibel können Verwaltungsinstanzen reagieren, wenn Planung und Finanzierung überholt sind?

### Ausflug

Alle Jahre wieder ... machen wir einen Ausflug – mit der Straßenbahn. In diesem Jahr hat der Vorstand eine weite Fahrt geplant – mitten in den Schwarzwald. Mit der erst vor kurzem eröffneten Stadtbahnlinie fahren wir am 22. Mai 2004 (Achtung! Geändertes Datum! Siehe Seite 11) nach Freudenstadt.

### Marktplatzfest am 29. Mai 2004

Am 1. Juni 1974 wurde auf dem Walther-Rathenau-Platz ein Wochenmarkt eröffnet. Oberbürgermeister Otto Dullenkopf überreichte dem damaligen 1. Vorsitzenden und heutigen Ehrevorsitzenden der Bürgergemeinschaft Karl Ott eine Urkunde. Die BNN vermerkten damals, „daß in der Geschichte der Karlsruher Wochenmärkte am Pfingstsonntag ein neues Kapitel aufgeschlagen wurde.“

Seit 30 Jahren wird der Markt von den Nordweststadtbewohnern intensiv genutzt. Frisches Gemüse, Salat, Brot, Kuchen, Käse, Blumen können zwei Mal pro Woche eingekauft werden. – Nun wollen wir am Samstag vor Pfingsten, dem 29. Mai, Geburtstag feiern. Die Betreiber der einzelnen Stände, das Marktamt und die Bürgergemeinschaft laden ein.

### Zum Titelbild

„Sind wir zu früh – oder bist du zu spät?“

Foto Dominik Lutz

### A propos Bonner Platz

Wir wollten dort eigentlich im vergangenen Jahr einen Weihnachtsbaum aufstellen. Leider hatte uns das Gartenbauamt mitgeteilt: Das kostet über 4.500,00 Euro. Aufgrund unserer Beschwerde bei Oberbürgermeister Heinz Fenrich hatte man wohl ein Einsehen: In diesen Tagen soll eine Fichte auf dem Bonner Platz gepflanzt werden. Nun können wir im nächsten Advent getrost Weihnachtslieder auf einem stimmungsvoll geschmückten Bonner Platz singen.

### Dank Greta Barbon

Greta Barbon arbeitete seit 1986 im geschäftsführenden Vorstand der Bürgergemeinschaft mit. Nun wurde sie verabschiedet. Da sie leider nicht zur Jahreshauptversammlung kommen konnte, überbrachte die bisherige



Organisationsleiterin Sibylle Grether ihr einen großen bunten Frühlingsstrauß als Dankeschön für ihre Mitarbeit.

### Dank an Sibylle Grether

Sibylle Grether hat leider nicht mehr kandidiert. Ende letzten Jahres hat sie dies bereits angekündigt. Ich bedauere ihren Entschluss sehr. Private und berufliche Gründe haben dazu geführt. „Aber“, so versichert sie, „wenn Sie in der Bürgergemeinschaft Hilfe brauchen, ich bin in Reichweite.“ Sibylle Grether arbeitet nun im erweiterten Vorstand mit. Aber spätestens beim nächsten Straßenfest werden wir auf ihr Organisationstalent zurückkommen.

### Marion und Hans-Peter Köppel

Neu ins Team wurden Marion Köppel „Für besondere Aufgaben“ und Hans-Peter Köppel



als neuer „Organisationschef“ gewählt. Das Ehepaar Köppel wohnt seit einigen Jahren im Gebiet Kieferäcker. „Willkommen im Club!“

**Ich wünsche allen Lesern ein frohes und gesegnetes Osterfest!**

*Mit freundlichen Grüßen  
Gunther Spathelf*

### Erweiterter Vorstand

Für die einzelnen Siedlungen wurden gewählt:

**Binsenschlauch:** Herbert Alshut, Sibylle Grether, Roland Walz

**Eigenhandbau:** Otto Stoltz

**Flugplatz:** Peter Berendes, Ernst E. Mortsiefer, Ernst Neumann

**Lange Richtstatt:** Thomas Bayer

**Rennbuckel:** Hans Lang, Gudrun Troes

**Siemens:** Gerhard Schumacher

**Weingärten:** Arzissa Stober, Peter Zappe

### Geschäftsführender Vorstand (siehe Bild unten)

|                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorsitzender                   | Gunther Spathelf                  |
| 2. Vorsitzende                    | Ingrid Kosian                     |
| Kassier                           | Harry Marz                        |
| Stellvertreterin                  | Ursula Eisen                      |
| Schriftführerin                   | Klara Bürkle                      |
| Stellvertreterin                  | Ursula Lolliri                    |
| Pressereferent                    | Dominik Lutz                      |
| Stellvertreter                    | Charles Westermann                |
| Organisationsleiter               | Hans-Peter Köppel                 |
| Beauftragter für Jugend und Sport | Burkhard Gauly                    |
| Karteiführer                      | Ernst Husz                        |
| Besondere Aufgaben                | Marion Köppel                     |
| Revisoren                         | Peter Friedrich<br>Jochen Mehldau |

### Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.



obere Reihe v.l.: Gunther Spathelf, Harry Marz, Hans-Peter Köppel, Ursula Lolliri, Dominik Lutz, Klara Bürkle, Burkhard Gauly, Ernst Husz – sitzend v.l.: Marion Köppel, Ursula Eisen, Ingrid Kosian, Charles Westermann



## Jahreshauptversammlung

### **Tiefbauamtschef Martin Kirsch: Straßenzustand in der Nordweststadt „verhältnismässig“ gut**

*Gut besuchte Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft – Neuwahlen: Gunther Spathelf als 1. Vorsitzender und Ingrid Kosian als Stellvertreterin wieder gewählt – B36-Ausbau aus Geldmangel verschoben –*

Straßenprobleme in und um die Nordweststadt sowie Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes der Bürgergemeinschaft Nordweststadt bildeten Schwerpunkte der Jahreshauptversammlung Anfang März. Nahezu einstimmig wurden der bisherige 1. Vorsitzende Gunther Spathelf und Stellvertreterin Ingrid Kosian in geheimer Wahl für weitere zwei Jahre in ihrer Funktion bestätigt. Die zahlreich erschienen Mitglieder wählten wiederum Harry Marz als Kassierer, zur stellvertretenden Kassiererin Ursula Eisen, die Schriftführerinnen Klara Bürkle und Ursula Lolliri (Stellvertreterin). Auch die Pressereferenten Dominik Lutz (verantwortlich) und Stellvertreter Charles Westermann wurden in ihren bisherigen Ämtern bestätigt, ebenso wie Burkhard Gauly als Beauftragter für Jugend und Sport sowie Karteiführer Ernst Husz. Die Mitglieder bedauerten, dass

Sibylle Grether als Organisationsleiterin dem Vorstand nicht mehr zur Verfügung steht. Sie wurde in den erweiterten Vorstand gewählt. Sie versprach aber, weiterhin bei der Bürgergemeinschaft mitzuarbeiten. Ihr Aufgabengebiet hat Hans-Peter Köppel übernommen. Für besondere Aufgaben wählte das Gremium Marion Köppel als Nachfolgerin für Greta Barbon, langjähriges Mitglied im geschäftsführenden Vorstand.

Die Revisoren Peter Friedrich und Jochen Mehltau wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Wahl leitete Professor Dr. Wolfgang Fritz, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine. Zuvor hatte Gunther Spathelf den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz gedankt. Nur in enger Teamarbeit seien die Leitungsaufgaben eines so großen Vereins neben Beruf und Familie ehrenamtlich zu leiten.

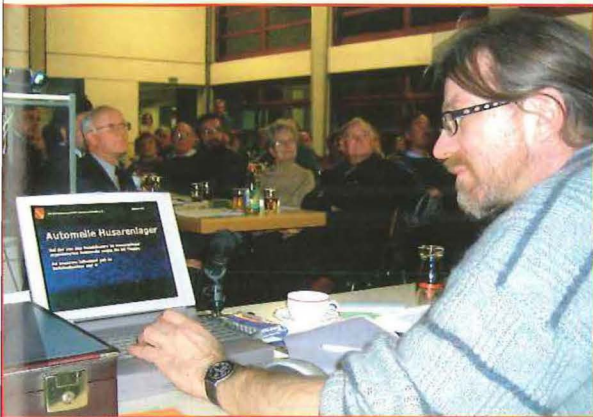
Ein vollbesetzter Saal in der Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem dokumentierte das große Interesse an der Arbeit der Bürgergemeinschaft. Aufmerksame Zuhörer waren u.a. die Stadträte Andreas Erlecke und Detlef Wilser, Thomas Müllerschön und Dr. Eberhard Fischer aus Knielingen, der neue Leiter des Polizeireviers Mühlburg, Polizeirat Uwe Janischek, Pfarrer Matthias Bürkle und Pfarrer Hans-Gerd Krabbe. Ehrenvorsitzender Karl Ott und Herbert Alshut sowie Edda



Fotos: Es wird gewählt und ausgezählt (rechts) von den Pfarrern Hans-Gerd Krabbe, Matthias Bürkle (v. l.) – überwacht von Stadtrat Andreas Erlecke (Mitte)



Röblier - Roßbach, die Direktorin der Werner - von - Siemens-Schule, waren ebenfalls aufmerksame Zuhörer, die stellvertretend für die immerhin 861 Mitglieder der Bürgergemeinschaft zur Jahreshauptversammlung gekommen waren.



Die Fotos für den Rückblick über „Power-Point“ projizierte Charles Westermann auf die Leinwand

Gunther Spathelf fasste in seinem Rechenschaftsbericht die Ereignisse und Veranstaltungen der vergangenen zwölf Monate zusammen. Belebt wurde der Bericht durch Fotos, die auf einer Leinwand per „Power-Point“ farbig illustriert die Geschehnisse veranschaulichten. Unzweifelhaft war das 3. Straßenfest Ende Juni 2003 auf der Landauer Straße ein Höhepunkt, ein Verdienst der vielen Mitarbeiter und Vereine unter der Gesamtleitung von Organisationschefin Sibylle Grether. Der gute Ruf des kleinen aber feinen Straßenfestes in der Landauer Straße hat sich weit über die Grenzen des Stadtteils hinaus verbreitet. Ob ein solches Fest ein viertes Mal wiederholt werden kann, muss gut überlegt werden. Hohe Nebenkosten wie Strom, Wasser, Müllgebühren, Anschluss usw. stimmen da nachdenklich. Bei der Stadtverwaltung wurde bereits nach Lösungen nachgesucht.

Frohe Kunde kommt aus der Werner-von-Siemens-Schule. Ihrem Ausbau als Ganztageschule steht nichts mehr im Wege. Damit kann auch die Kooperation mit dem Jugend-

treff noch enger gestaltet werden. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein.

Nicht so erfolgreich war man bei der Rückführung des Nordweststadt-Grüncontainers an seinen angestammten praktischeren Platz an der Schweigener-/Hertzstraße. Verlegt (bis jetzt) in die Hertzstraße muss, so die Forderung der Nordweststädter, so schnell wie möglich zurückgeführt werden. Spathelf betonte, dass sich viele Bürger brieflich und telefonisch über die jetzige Situation beschwert haben. Er versprach den Mitgliedern: „Die Überzeugungsarbeit bei den städtischen Ämtern und beim Gemeinderat geht weiter“.

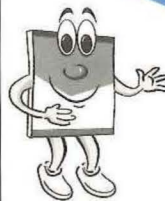
[www.bosch-service.de](http://www.bosch-service.de)

## Wenn Diesel, dann Bosch Service!

Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.

Ihr Bosch Service verfügt über:

- Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters
- Das Plus an Know-how
- Das komplette Dieselprogramm
- Modernste Werkstattaufrüstung für Diesel
- Bestens geschulte Mitarbeiter



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

**Karrer & Barth**  
und Partner GmbH

Beratung, Einbau, Service

Kußmaulstraße 13, 76187 Karlsruhe  
(beim Städtischen Klinikum)

Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410

Über 650-mal in Ihrer Nähe



Foto links: Fachgespräche unter Kassierern: Ursula Eisen und Harry Marz – Gute Stimmung bei den Mitgliedern im Saal

Auch der vierspurige Ausbau der B 36 hätte schneller gehen können, bedauerte der Vorsitzende. Die schlechte Finanzlage der Kommune verzögerte den Baubeginn. .

Erfolgreicher war die Bürgergemeinschaft z.B. bei der Post. Geplante Einsparungen bei Briefkästen im Stadtteil konnten verhindert werden. Am Bonner Platz wird entgegen früherer Forderungen kostenlos eine Tanne/Kiefer Weihnachten 2004 im Lichterglanz strahlen. Über tausend Jutesäcke gingen bei einer Marktaktion über den Tisch. Ordentlich gestapelte Gartenreste können jetzt am Straßenrand eingesammelt werden. Es gab Gespräche mit Politikern und Oberbürgermeister Heinz Fenrich (war in den Nordweststandheften zu lesen), ein neu gestaltetes Heft (Konzept Druckerei Stober) wird zweimonatlich in allen Haushalten mit stadtteilbezogenem Lesestoff farbig illustriert und mit Fotos erscheinen. Ausflüge, wie z.B. nach Gochsheim, haben inzwischen ihre Fans. „Winterfest“ auf dem Aktivspiel-

platz war für viele Familien mit Kindern ein Treff, reichlich Euros spendeten die Bürger im Advent auf dem Markt für einen sozialen Zweck im Stadtteil. Auf 450 Euro gerundet wurden sie dem Kindergarten Bethlehem überreicht. Nachbarschaftspflege mit den Bürgervereinen bedeutete, viele Termine wahrzunehmen. Über Stadtteilgrenzen hinweg enge Kontakte zu halten, sind anregend und helfen, gemeinsame Probleme zu lösen.

Am 22. Mai wird wieder ein Ausflug für Mitglieder mit Freunden und Gästen veranstaltet. Ziel ist diesmal mit der Straßenbahn durch das Murgtal Freudenstadt. Siehe dazu die ausführliche Beschreibung und das vorläufige Programm auf Seite 11.

Einen weiteren wichtigen Termin sollten sich die Bürger des Stadtteils schon jetzt vormerken, so der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft. Am Samstag, den 29. Mai, wird auf dem Walther-Rathenau-Platz an der Wil-

helm-Hausenstein-Allee das 30jährige Bestehen des Marktes gefeiert. Marktbesucher und die Bürgergemeinschaft werden dieses Jubiläum – unterstützt vom Marktamt – gemeinsam mit der Bevölkerung feiern. Dabei sein werden auch der damalige 1. Bürgermeister Kurt Gauly – heute in der Nordweststadt seinen Ruhestand genießend – sowie



# LEINWEBER

Sanitär • Heizung

Kundendienst • Blechnerei

Geibelstraße 14  
76185 Karlsruhe

Telefon 07 21 / 75 60 60  
Telefax 07 21 / 75 60 66



weitere Ehrengäste und Repräsentanten der Stadtverwaltung.

Auch die Adventsaktion für eine soziale Einrichtung im Stadtteil sowie die Feier am Volkstrauertag im November werden wieder von der Bürgergemeinschaft veranstaltet. Weitere Aktionen sind in der Planung und werden in den Bürgervitrinen oder im Heft angekündigt.

Wieso und warum und wann welche beschädigten Straßen in Karlsruhe wieder saniert werden, ist den meisten Bewohnern häufig ein Rätsel. Stadtdirektor Martin Kirsch, der Leiter des Tiefbauamtes, leistete bei der Jahreshauptversammlung Aufklärungsarbeit - nach geduldigem Warten, bis er nach den Wahlen an der Reihe war. Grün, gelb und rot, mit diesen Farben werden die Straßen im Stadtgebiet gekennzeichnet, je nach Zustand. Im gelben und roten Bereich liegen in der Nordweststadt z.B. die nördliche Hertzstraße, der Verbindungsweg Schänzle-Ludwig-Windthorst-Straße oder die nördliche Nancystraße. Bei ihnen wurden Schäden festgestellt, die in einer Prioritätenliste entsprechend eingeordnet wurden. Insgesamt seien die Straßen in der Nordweststadt

Wilhelm-Hausenstein-Allee entlang des Franzosenplatzes hänge noch von den dortigen Neubaumaßnahmen und den entsprechenden Vorstellungen der Erschließung des Geländes ab.

Brisant und bisher ohne zufriedenstellende Lösung ist das Problem zweite Rheinbrücke und Anbindung als Querspange oder Nordtangente durch die Gebiete Knielingen und weiter Nordweststadt und Neureut. Der Vorsitzende des Knielinger Bürgervereins, Hubert Wenzel, erläuterte die Situation bei der Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft anhand der verschiedenen Varianten. Allen Stadtteilen, die von den Straßenvorhaben berührt werden, drohen gewaltige Lärmbelastigungen, sollten die ursprünglichen Planungen realisiert werden. „Pläne, die zum Teil noch aus dem Jahre 1928 stammen, sind die noch zeitgemäß?“ fragte Wenzel. Schließlich seien die Wohngebiete von Neureut, Heide und Nordweststadt durch Wohnbebauung so



v.l. Stadtdirektor Martin Kirsch, Marion und Hans-Peter Köppel, Klara Bürkle, Polizeirat Uwe Janischek

aber gut, meinte der Chef des Tiefbauamtes. Welche Straßen im Stadtteil im nächsten Doppelhaushalt zum Zuge kommen, müsse aber noch geklärt werden. Kirsch versprach jedoch, dass Reparaturen immer wieder durchgeführt werden. Ein Durchbruch der

## Modeatelier Edith Kuhn

Exclusive Maßanfertigung  
für Damen & Kinder

Maßkonfektion  
für Herren

Änderungsservice

Dienstag:

9.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 - 18.00 Uhr und

nach Terminabsprache

Landauer Str. ④

76185 Karlsruhe

Telefon: 0721 591166

Telefax: 0721 5312650

Mobil: 0170 2462142





eng aneinander gerückt, dass eine vierspurige Trasse dazwischen nicht mehr zu verantworten sei. Wo aber, so rätselte der Knielinger Bürgervereinsvertreter, ist der Ausweg aus der zu erwartenden „Lärmbeißzange“? Vom Rhein aus in Richtung Osten den Klärkanal entlang, nördlich von Neureut-Eggenstein und den bereits bestehenden Durchgang von Eggenstein in Richtung Waldstadt nutzen? Entsprechende Denkanstöße, so sein Appell, sollten an die Entscheidungsträger der Stadt weitergeleitet werden. Er bestritt keineswegs, dass die Stadt Entlastungsstraßen benötige.

Stadtrat Erlecke warnte vor dem zunehmenden Ost-West LKW-Verkehr. Er sähe dafür nur nördlich von Karlsruhe die Möglichkeit einer Trassenführung und einen Anschluss an Hagsfeld. Neu zu planen und naturschutzrechtliche Fragen zu klären sei dringend geboten. Gunther Spathelf schlug vor, die Bedenken beim Regierungspräsidium vorzutragen. Als eine Frage der Reihenfolge und trotzdem nur die „Quadratur des Kreises“ bezeichnete Professor Kleine, Mitglied der Nordweststädter Bürgergemeinschaft, die dargestellte Situation. Wenn eine Querverbindung für die Auto-



**Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Bürgergemeinschaft Nordweststadt wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt: Hildegard Klar aus der Wiesbadener Straße und Josef Enzmann aus der Kurt-Schumacher-Straße. Erster Vorsitzender Gunther Spathelf und Karteiführer Ernst Husz überreichten den Jubilaren die Urkunden und die Anstecknadel mit dem Wappen der Bürgergemeinschaft.**

*Fotos und Texte: Ingrid Kosian*



bahn gebaut wird und dann erst eine innerstädtische Trasse, ist diese dann noch nötig? Oder müsse umgekehrt verfahren werden? Auf den Punkt brachte das ein Diskussions Teilnehmer: Die bisher geplante Trassenführung ist unmöglich. Fast alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung hatten bei diesen spannenden Themen bis weit nach 22 Uhr ausgehalten.

**Ab dem 05.04.2004 können Sie dieses Bürgerheft und neun weitere wieder im Internet unter [www.ka-news.de](http://www.ka-news.de) als PDF abrufen.**

### Griechisches Restaurant "HELLAS"

- Griechische und deutsche Küche
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Neuer Biergarten
- Ausreichend Parkplätze

Bonnerstraße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560  
Öffnungszeiten: Täglich 11.00 - 24.00 Uhr  
Familie Kokas



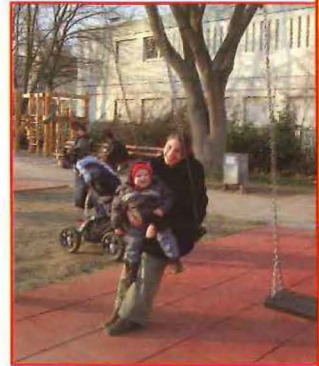
## Nordweststadtnotizen

### Gelungene Spielplatzerneuerung Laubenweg/Keppelerstraße und an der Post

Auf dem Spielplatz Laubenweg/Keppelerstraße ist seit einigen Wochen das Fußballfieber ausgebrochen. Fußballtore wie, in der Sportschau zu sehen, sind nicht nur für kleinere Kinder ein Anziehungspunkt. Auch Jugendliche haben ihre Kickerecke auf dem neugestalteten Spielplatz in der Nordweststadt entdeckt. Eifrig wird trainiert, ob mit einer improvisierten Mannschaft oder eben nur zu zweit – wie auf dem Bild unten – es macht viel Spaß, sich im Toreschießen zu erproben.

Die Gestaltung des Spielplatzes hatte zwar das Gartenbauamt geplant, doch gab es bei einem Vororttermin im letzten Herbst für die umliegenden Bewohner Gelegenheit, ein Wörtchen mitzureden. Herausgekommen ist ein kleiner, aber vielseitig nutzbarer Spielplatz für die Siedlung. Die kleineren Knirpse erproben ihre Kräfte beim „Erstürmen“ der burgähnlichen Bauten, die Mütter/Väter können sich unterdessen auf Holzbänken niederlassen, warm verpackt die Wintersonne bei einem gemütlichen Plausch genießen. Rund 63.000 Euro kostete der Umbau. Geld, das hier nicht vertan ist, denn seit der Fertigstellung ist dieser Spielplatz sehr beliebt, zumal auch ein kleiner Zaun die Minis vor dem

Ausreißen auf die Straßen bewahrt. Auch Hunde haben hier nichts zu suchen. Ein Verbot, das manche Besitzer nicht immer beachten.



Saniert wurde auch der Spielplatz bei der Post in der Stresemannstraße. Hier kostete dies „nur“ rund 22.000 Euro. Absoluter Hit ist hier die Schaukel. Bei dem Umbau, so erfahren wir von Jürgen Schubert vom Gartenbauamt, zuständig auch für die Nordweststadt, waren die Planer darauf bedacht, die schattige Lage mit dem alten Baumbestand zu erhalten. Auch hier lädt ein Klettergerüst die Kinder ein, ihre Beweglichkeit zu erproben, derweilen die Eltern oder müde Spaziergänger auf den Bänken Platz nehmen können. Insgesamt ist auch dieser Spielplatz übersichtlich, eine Tischtennisplatte für „Kinder“ jeden Alters ist gut platziert.

### Spielangebot des Aktivspielplatz-Teams ein „Hit“ – auch an der August-Bebel- Straße

Auf der Prioritätenliste des Gartenbauamtes weit oben steht auch das Gelände an der August-Bebel-Straße/Wilhelm-Hausenstein-Allee. Je nach Finanzlage soll hier die dringend benötigte Überholung der Spieleinrichtungen so schnell wie möglich erfolgen. Seit





kurzem bietet dort das Aktiv-Spiel-Platz-Team donnerstags von 14 bis 17 Uhr für die Kinder Spiel-Aktionen an. Ideen für Spiele werden mitgebracht, dazu entsprechendes Gerät. Es kann auch gekocht werden. Die Mitarbeiter haben ebenfalls ein offenes Ohr für weitere Wünsche. Michael Schüßler und Petra Duffner vom Aktivspielplatz bestätigen: Das „außer Haus“ Angebot wird von den Kindern gerne angenommen.

### **Achtung: Jutesäcke werden bis 30. April abgeholt**

Bis zum 30. April holt das Amt für Abfallwirtschaft (AFA) wieder Laub und kompostierbare Gartenabfälle ab. Die Jutesäcke müssen am Abholtag ab 6.45 Uhr am Fahrbahnrand bereitstehen. Für die Nordweststadt sind das jeweils die Donnerstage. Wichtig ist, dass die Jutesäcke nur mit kompostierbarem Material gefüllt sind. Die Bürgergemeinschaft und das AFA haben im letzten Herbst mit einem Stand auf dem Walther-Rathenau-Marktplatz über tausend Jutesäcke weitergegeben (für 50 Cent/Stück). Wer seinen Vorrat verbraucht hat, kann sich entweder bei den Ausgabestellen des AFA (Wertstationen), den Bürgerbüros oder aber – für die Nordweststädter unter Umständen am schnellsten zu erreichen – im Rathaus Neureut mit Nachschub eindecken.

### **Sprechstunde des Feldhüters für die Nordweststädter jeweils mittwochs**

Wer aus der Nordweststadt Fragen zu Grundstücksangelegenheiten, Obstverkauf, Baumaßnahmen in Feld und Flur sowie Landschaftsschutz und Landschaftspflege hat, der ist bei einem der vier Feldhüter für den Stadtbezirk Karlsruhe an der richtigen Adresse. Das Amt Vermessung, Liegenschaften, Wohnen hat für die Bürger mit diesem Feldhüterdienst Sprechstunden eingerichtet. Seit März 2004 beantwortet Rolf Roser, zuständiger Feldhüter für die nördlichen Stadtteilbereiche, darunter auch für die Nordweststadt, immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Büro

der Feldhut, Brückenstraße 12 (Bauhof des Tiefbauamtes) Fragen.

### **Personalia**

#### **Stabwechsel im Wilhelmine-Lübke-Haus**

Am 31. März verabschiedeten sich der langjährige Hausmeister des Wilhelmine-Lübke-Hauses, Klaus Geier und seine Ehefrau Edeltraude, in den Ruhestand. Fast 23 Jahre, seit dem 01.01.1982, waren sie mit für das Wohlergehen der rund 175 Seniorinnen und Senioren im Wilhelmine-Lübke-Haus verantwortlich. Der noch immer sehr gute Zustand des Hauses und seiner Einrichtungen ist dem Ehepaar Geier zu verdanken.

Klaus Geier engagierte sich darüber hinaus auch bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt für den Stadtteil. Viele Jahre nahm er Verantwortung im geschäftsführenden und erweiterten Vorstand wahr. Dafür dankt ihm der geschäftsführende Vorstand. Als Bewohner im neuen Zuhause im Klammweg bleiben sie der Nordweststadt weiterhin treu.

#### **Uwe und Jutta Breidenbach neue Hausmeister**

Am 1. April treten das Ehepaar Uwe und Jutta Breidenbach die Nachfolge an. Uwe Breidenbach war zuletzt 17 Jahre beim Staatstheater beschäftigt. Ehefrau Jutta ist examinierte Altenpflegerin und arbeitet bei dem ambulanten Dienst, der auch überwiegend die Senioren des Wilhelmine-Lübke-Hauses betreut.

*Fotos und Text: Ingrid Kosian*



#### **Rüdiger Hirsch**

Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein  
Fon 0721 784445 · Fax 0721 784445  
Mobil 0170 3103780

Lacktechnischer Berater von Prof. Luigi Colani

*Colani*



## Ausflug am 22. Mai nach Freudenstadt

Die Bürgergemeinschaft der Nordweststadt lädt die Mitbürger aus dem Stadtteil am Samstag 22. Mai 2004 wieder zu einem ganztägigen Ausflug ein. Ziel der Fahrt mit der Karlsruher Stadtbahn ist in diesem Jahr Freudenstadt. Die Strecke entlang des Murgtals hinauf in die Schwarzwaldhöhen führt seit Ende letzten Jahres direkt bis dorthin.

Im Rathaus werden wir von OB Erwin Reichert empfangen, der viele Jahre in der Stadtverwaltung Karlsruhe tätig war.

schen oder flotte Wanderer einen schönen Tag erleben.

Los geht es in Karlsruhe am Samstag, 22. Mai 2004 ab dem Hauptbahnhof um 7.34 Gleis 7 mit der Karlsruher S-Bahn. Treff ist vor dem Haupteingang um 7.15 Uhr. Die Abfahrtszeiten mit der S1/S11 aus der Nordweststadt kann jeder so selbst wählen. Spätestens sollte z.B. um 6.27 Start an der Straßenbahnhaltestelle Kurt-Schumacher-Straße sein. Das genaue Programm, Abfahrtszeiten, Rückfahrt, Kosten usw. werden rechtzeitig in den Bürgervitrinen bekannt gemacht oder liegen in den Geschäften aus.

Anmeldung bis zum 17. Mai 2004 bei Apollo in der Landauer Straße. Es gilt die RegioX plus KVV-Karte. Mit ihr können jeweils 5 Personen fahren. Wer sie benötigt, soll dies bei der Anmeldung angeben. Wer die Karte ab 60 besitzt, benötigt eine Zusatzkarte. Die Regio- und die Zusatzkarten werden von der Bürgergemeinschaft besorgt. Die Kosten für die Fahrt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Die Gesamtorganisation obliegt dem neu gewählten Organisationsleiter Hans-Peter Köppel und seiner Frau Marion Köppel. Fragen zum Ausflug beantworten Ihnen Frau und Herr Köppel unter der Telefonnummer 752364.



OB Reichert (2. v.r.) von Freudenstadt freut sich auf die Gäste aus Karlsruhe.

Beim anschließend geführten Rundgang erfahren wir mehr über die Stadtgestaltung, das Kurhaus, den Stadtgarten und vieles mehr. Nach dem Mittagessen in einer rustikalen zentral gelegenen Gaststätte

fahren wir mit einem Bähnle vom Marktplatz in ca. 30 Minuten auf den Kienberg. Hier

ist Zeit zum Kaffeetrinken, Spaziergehen usw. Das Programm ist so gestaltet, dass sowohl Eltern mit ihren Kindern, ältere Men-

## NORDWESTSTADT-SAUNA

Inhaber Jörg Michel  
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2  
Telefon 0721 74404



Massage · Fango · Lymphdrainage  
Sportmassage · Tapeverbände  
Behandlung von Sportverletzungen  
Sauna · Freiluftsauna

Die kleine Sauna in der Nordweststadt –  
ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise

med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen



**Stefanie  
Apotheke**



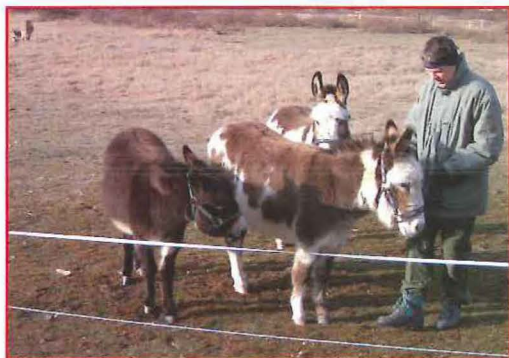
Bettina Laue e.K.  
Landauer Straße 2  
76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 754402  
Fax: 0721 758064





### Topthemen

#### ... aber bitte nicht füttern!



Carsten Weber verteilt Streicheleinheiten an seine Esel.

#### **Eselherde auf dem Alten Flugplatz erobert die Herzen der Besucher**

Eine Attraktion der besonderen Art ist seit Anfang März auf dem Alten Flugplatz zu bestaunen: Vier Esel, Jule (fünf Jahre), Bella (sechsjährig), Powow (wird Pauwau ausgesprochen) sowie der sechsjährige Wallach Max sind die neuen Bewohner auf dem weiten Areal. Gut geschützt (hoffentlich) von einem Elektrozaun weiden die Esel im Norden des Flugplatzes auf spärlichem Grasboden. Ausreichend Blätter von Bäumen und Sträuchern oder Pflanzenwurzeln gestalten das Eselmenü trotz allem abwechslungsreich. Wissbegierige Zaungäste erfuhren: Esel sind Steppentiere, daher genügsam. Selbst Hitze oder Regen und Schnee kann sie nicht erschüttern. Für die täglichen Wasserrationen sorgt mit Hingabe Carsten Weber, der Besitzer der Herde – nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Nordweststadtbewohner aus der Wilhelm-Kolb-Straße. Unterstützt wird der engagierte Landschaftspfleger bei seinem Bemühen um den Schutz der Ökologie auf dem Alten Flugplatz von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege sowie durch das Umweltamt der Stadt Karlsruhe. Weber ist neben vielen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten auch verantwortlich für die Wildtierstation

in Karlsruhe und daher für den Naturschutzbund ein unverzichtbarer Mitstreiter.

Umgeben von einem doppelten Elektrozaun – mit 8.000 Volt geladen (wer da anfässt, dem tut's höllisch weh!) – haben sich die Grautiere inzwischen an ihre neue Umgebung gewöhnt. Unbeeindruckt von Spaziergängern, Kameras, Kindern, Joggern oder Hundebesitzern grasen sie friedlich auf dem Gelände im Norden des Flugplatzes. Carsten Weber hat hier 24 Hektar für seine Schützlinge gepachtet, die sie im Wechsel beweidet werden. Eine Holzhütte dient als Unterstand für die Tiere. Bald wird sich auch Nachwuchs bei der Herde einstellen. Die dreijährige Stute Powow ist bereits trächtig.

Ursula Rohde vom Umweltamt, Carsten Weber und andere Mitarbeiter des Bundes für Naturschutz werden bei ihren Flugplatzeinsätzen nicht müde, den Zaungästen den Sinn der „Eselei“ und die damit verbundenen landschaftspflegenden Maßnahmen zu erklären. So gesehen ist dies für ihr Anliegen eine wirksame Werbung. Denn wer kann schon solchen Sympathieträgern widerstehen? Infoblätter entlang der Absperrung bitten die Besucher, die Tiere nicht zu füttern. Äpfel, Karotten, Brot oder dergleichen gut gemeinte Naturalien also zu Hause lassen. Die Tiere brauchen keine Fütterung. Sie werden unter Umständen sogar krank davon.



... „Esel bitte nicht füttern“ – eifrig helfen Kinder mit, die erwachsenen Besucher über das Warum zu informieren.



Für Hund und Mensch ein ungewohnter Anblick:  
die kleine Eselherde

Kinder und Jugendliche sind besonders begeistert von der Eselherde - und außerdem ist damit der Familienspaziergang entlang des Eselgeländes nicht langweilig, sondern wird zu einem Erlebnis. Gesucht werden Paten für die Esel, die das Projekt mit unterstützen. Meldungen hierfür nimmt Carsten Weber gerne an.

Er und alle Mitarbeiter am Projekt bitten die Bevölkerung, das Eselprojekt mitzutragen und zu begleiten. Dazu könnte auch gehören, ungewöhnlich erscheinende Beobachtungen wie z.B. Vandalismus weiter zu melden. Hier-



von links: Naturschützer Carsten Weber „legt Hand an“  
beim Zaunbau – fachkundige Beobachterin: Ulrike Rohde  
vom Umweltamt der Stadt Karlsruhe

zu die Telefonnummern von Carsten Weber 0721/9812420 oder bei der Stadt Karlsruhe das Umwelttelefon: 0721/133-1002.

So ganz nebenbei erfahren die Besucher am Elektrozaun auch mehr über den Sinn der Artenpflege auf dem Alten Flugplatz. Was an den Eingängen zu dem Gelände an Informationen zu lesen ist, wird im Gespräch anschaulich und lebendig nähergebracht. Eine gute Idee, die auf Dauer sicherlich erfolgreicher sein kann als Absperrungen oder Ausgrenzungen, Maßnahmen, die eher Unverständnis erzeugen oder Aggressionen hervorrufen.

*Fotos und Text: Ingrid Kosian*

### Der Alte Flugplatz

Der Alte Flugplatz ist geblieben.  
Die Vögel und Insekten fliegen.  
Wo einst Maschinen lärmend flogen,  
ist stilles Leben eingezogen.

Neureut, Nordwest- und Nordstadt bilden  
in Karlsruhe die Randgefülden,  
die angrenzend den Platz umrahmen  
und kontrovers die Nutzung planen.

Nicht Stadtplanung gebührt das Lob  
für dieses selt'ne Biotop.  
Zuletzt gab fremdes Militär  
dem Freiplatz die Bestandsgewähr.

Die Stadt ist laut und voller Zwänge  
im Auto- und im Hausgedränge.  
Wie schön liegt stadtnah ausgebreitet,  
der Platz, der Blick und Seele weitet.

Ein kühler Hauch, ein milder Duft  
verströmen sich und schenken Luft.  
Geheimnisvoll zuweilen liegt  
ein Nebeltuch auf dem Gebiet.

Wenn nicht Naturschutz geltend macht,  
den Wert, den die Natur gebracht,  
dann nimmt Zerstörung ihren Lauf  
und frisst zuletzt auch uns noch auf.

*Thomas Bayer*



### Naturkundeunterricht auf dem Alten Flugplatz

Unterricht im Freien – Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Grundschulstufe



an der Werner-von-Siemens-Schule fanden es „toll“, diesen an der frischen Luft zu erleben und damit

auch zu lernen. Ziel und Anschauungsunterricht war hierfür der Alte Flugplatz mit seinen vielfältigen ökologischen Möglichkeiten. Zwar wehte ein kalter Nord-Ostwind. Mit wetterfester Kleidung, dicken Mützen und viel Bewegung waren die Kinder gut geschützt. Und schließlich waren sie viel zu beschäftigt, daran zu denken. Nach einer kurzen theoretischen Einführung waren alle Kinder Forscher, Entdecker und Assistenten der Naturschutzmitarbeiter. Sie erfuhren viel

über mögliche Nistplätze, demnächst brütende seltene Vogelarten, die Besonderheiten eines Borstrasens, die Pflege des Geländes usw. Richtig geschuftet haben sie, um störende alte Wurzeln und Sträucher auszureißen – was normalerweise im eigenen Garten nicht erlaubt ist.

Ende Februar gehörte es jedenfalls zum Programm des Naturschutzbundes, den Kindern im Rahmen eines hautnah zu erlebenden Naturkundeunterrichtes Erfahrungen zu vermitteln. So lernten sie, worin die besondere Vegetation des Alten Flugplatzes besteht, warum und wozu sie erhalten und gepflegt werden soll, oder welche Tiere hier heimisch sind. Die praktische Ausbeute des vormittäglichen Einsatzes präsentierten die Kinder stolz dem Fotografen, wobei beim Graben auch ein alter Drahtzaunrest ausgebuddelt wurde. Beim anschließenden Gespräch im



# NEU!

CLASSIC N  
**2,5%\***

\*Effektiver Jahreszins gemäß PAngV 2,84 %  
ab Zuteilung des Bausparvertrages

#### LBS-Beratungsstelle

Bezirksleiter Siegfried Haller, Fon 9 13 26-18  
Bezirksleiter Stefan Melcher, Fon 9 13 26-19  
Kaiserstr. 158, 76133 Karlsruhe, Fax 9 13 26-20

# LBS



## Ein kluger Schachzug: Kleiner Zins für großes Darlehen!

### Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS, Sparkasse und Landesbank:  
Unternehmen der  Finanzgruppe.

www.LBS-BW.de

**Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!**



Ökomobil, das für diesen Vormittag an der August-Bebel-Straße Halt gemacht hatte, durften sich die Kinder ausruhen, aufwärmen und jede Menge weitere Fragen stellen. Auch die begleitenden Lehrkräfte waren von diesem Vormittagsunterricht beeindruckt.

*Fotos und Texte: Ingrid Kosian*

**Öffnungszeiten  
des Aktiv-Spielplatzes  
(an der Hertzstraße):**



**Dienstag und Mittwoch:**  
Projektangebote für Schulklassen,  
Horte, Kindergärten

**Donnerstag und Freitag:**  
Offener Bereich von 13 bis 17 Uhr

**Samstag:**  
Offener Bereich von 10 bis 14 Uhr

**MALERFACHBETRIEB**



*Torsten Schenkel*

**Wir führen aus:**

Sämtliche Maler- und  
Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche  
Verlegen und Liefern  
von PVC- und Teppichböden

**Wir helfen beim:**

Aus-, Um- und Einräumen

**76187 Karlsruhe · Litzelastraße 35a  
Fon 0721 563590**



*Über 35 Jahre!*

**KFZ-Meisterbetrieb  
LACHOTTA**



**Boschstraße 7 · 76185 Karlsruhe · Fon: 0721 592263**

**Meisterservice rund ums Auto · Unfall Instandsetzung**



RAUMGESTALTUNG

Frank Raumgestaltung GmbH Zietenstraße 1 · 76185 Karlsruhe  
Fon 07 21 / 55 37 05 · Fax 07 21 / 55 51 37  
Holzbachtal 110 · 75334 Straubenhardt  
Fon 0 72 48 / 63 97 · Fax 0 72 48 / 42 49

Maßarbeit von Meisterhand  
**Polstermöbel:**  
Beziehen · Reparieren · Anfertigen  
**Gardinen · Bodenbeläge**  
**Sonnenschutz**  
**Antiquitäten · Luftbetten**





## Leserbrief



### Zur Jahreshauptversammlung 2004

#### Bürgergemeinschaft ein Sparverein ?

Vorab möchte ich mich für die gelungene und informative Jahreshauptversammlung der Bürgergemeinschaft bedanken.

Ein „Beitrag“ hat mich jedoch sehr gestört. Herr Mehldau, Kassenprüfer, kritisierte den Vorstand und forderte diesen auf, „schwarze Zahlen“ zu schreiben.

Meine Meinung dazu ist, dass der Vorstand laut Satzung die Mitgliedsbeiträge und Spendengelder zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen muss. Eine kleine Rücklage ist sicher sinnvoll, doch sollte eine Bürgergemeinschaft kein Sparverein werden.

So hat der Vorstand gut und besonnen für die Bürger der Nordweststadt gehandelt. Eine öffentliche Massregelung war somit unangebracht und nicht im Sinne der Gemeinnützigkeit.

*Mit freundlichen Grüßen  
Gunda Seeger-Westermann*

#### Neue Gestaltung der „Nordweststadt-zeitung“ ein großer Erfolg

Seit gestern erst habe ich die Nr. 1 in den Händen! Die Farbe und das neue Layout lassen die Zeitung wesentlich jünger und frischer wirken. Glückwunsch! Der Umstieg hat sich m.E. wirklich gelohnt.

*Mit freundlichen Grüßen  
Walter Elser*

Vielen Dank für diese neue Ausgabe des Bürgerheftes. Das einzige und wirkliche Print-Informationsmedium über den Stadtteil Nordweststadt und seine Menschen und Betriebe. Ich lese jede Ausgabe gerne und bis auf das letzte Blatt.

Macht bitte weiter so und das neue Layout ist Euch auch gelungen.

*Freundliche Grüße  
Markus Leisten*

**PS:** Warum erscheint diese grüne/gelbe Bürgerzeitschrift für Karlsruhe überhaupt ? Scheint mehr ein Anzeigensammelbecken als eine Zeitschrift für die Stadtteilbürger zu sein!

### Ausgabe 1/2004

#### Nochmal Nei gschwätzt

Vielen Dank für Ihre Bürgerhefte, die auch hier ausgeteilt werden und die ich immer gerne lese, obwohl wir nun zur Nordstadt zählen. Zur Seite 12, möchte ich mich mal melden, weil ich den Schluss des Mundartgedichts inhaltlich beanstande. Mit dem Schlusssatz animiert der Verfasser nach meinem Verständnis praktisch zum Wahlboykott. Dies ist unqualifiziert und sehr ungut für unsere Demokratie, wo ohnedies eine Politikverdrossenheit der Bürger zu beklagen ist. Ich schätze unsere derzeitige Staatsverfassung als die beste, die Deutschland je hatte, und meine, ein Mitbürger mit Niveau müsste eher dazu animieren, von dem Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen, um so an der Politik und an der Wahl qualifizierter Politiker mitzuwirken.

Der Schlusssatz müsste etwa so lauten:

„Deshalb, liebe Rentner, müsse mer uns möglichscht selwer in d'Politik eibringe, uns gut informiere und auf koin Fall bei de nächschte Wahl versäume, die zu wähle, die uns am Beschte vertrete.“

*Mit freundlichen Grüßen  
Helga Zimmer*

#### Flohmarkt an der Nancystraße immer noch ein Ärgernis

Der Bericht über die freie Durchfahrt muss unbedingt noch ergänzt werden. Nicht nur haben wir Anwohner in der Nancystraße keine Parkplätze an Samstagen durch den Flohmarkt, sondern werden morgens um ca. 5.30



Uhr geweckt, weil die Neuwarenhändler des Flohmarkes ihre Stände aufbauen. Sie werden die Metallstangen ihrer Marktstände auf den Beton. Das ist unerträglich, dazu noch das Geschrei während des ganzen Tages: Alles billig, billig usw. Die wilde Parkerei in unserer Straße interessiert offensichtlich niemanden, unser Bürgermeister hat ja keinen Verkehr vor seiner Haustür. Eine Feuerwehr- bzw. Rettungsgasse ist an keinem der Samstage gewährleistet. Aber leider, wen kümmert es. Kann man nicht gegen die vielen Neuwarenhändler angehen?

Freundliche Grüße  
Renate Dietz

Möchten Sie eine Anzeige schalten?  
Dann rufen Sie uns an unter:  
**0721 97830 18** oder mailen Sie uns  
unter **buergerhefte@stober.de**.  
Wir beraten Sie gerne.

**Ihr zuverlässiger Partner  
rund ums Auto**



### Reparaturen aller Fabrikate

- TÜV-Arbeiten/ASU
  - Motortechnik-Service
  - Kundendienst
  - Wagenpflege/Innen und Außen
  - Schweiß- und Karosseriearbeiten
  - Reifendienste
  - SB-Waschanlage
  - **Außerdem finden Sie in unserem Shop:**
  - KVV Fahrkartenverkauf
  - Verschiedene Handys
  - Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis,
  - Hausmacher Wurst u. v. m.
  - Sowie Pflegeartikel und Zubehör
- rund ums Auto.

**AVIA Tankstelle  
Wolfgang Maier  
Kfz-Meisterbetrieb**

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 KARLSRUHE  
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210

## Medienbus

Landauer Straße, 16.00 - 17.30 Uhr:



|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| <b>April</b>     | 1./15./22./29.    |
| <b>Mai</b>       | 6./13./27.        |
| <b>Juni</b>      | 3./17./24.        |
| <b>Juli</b>      | 1./8./15./22./29. |
| <b>August</b>    | 5.                |
| <b>September</b> | 9./16./23./30.    |
| <b>Oktober</b>   | 7./14./21./28.    |
| <b>November</b>  | 4./11./18./25.    |
| <b>Dezember</b>  | 2./9./16./23.     |

Service mit  
Im



der Stadt

**rolladen strecker**  
**rolladen strecker**  
**rolladen strecker**  
**rolladen strecker**  
**rolladen strecker**



76133 Karlsruhe • Leopoldstraße 31 • Telefon 2 31 79

alle Rolläden  
Markisen



Jalousien Fenster  
Reparaturen

**www.kraeuterlaedle.de**

**Öffnungszeiten:**

|                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| <b>Mo.- Fr.</b> | <b>9:00 - 12:00</b>           |
|                 | <b>15:00 - 18:30</b>          |
| <b>Sa.</b>      | <b>9:00 - 12:00</b>           |
| <b>Mi.</b>      | <b>Nachmittag geschlossen</b> |

**Kräuterlädle**  
in der Nordweststadt

Madenburgweg 16 • Tel: 75 69 485  
76187 Karlsruhe • Fax: 75 69 484  
Email: kraeuterlaedle@gmx.de



## Aus der Jakobuskirche



### OSTERN

Was für ein Fest! Der Herr ist auferstanden – ER ist wahrhaftig auferstanden! Gott hat dem Tode die letztgültige Macht genommen. Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort, sondern das Leben. Unter dieser Prämisse feiern wir Christen das Osterfest: im Protest gegen den Tod und für das Leben. Sie sind eingeladen mitzufeiern in unseren Gottesdiensten in unserer Jakobus-Kirche.

### OSTER-KONZERT

Die Koreanische Gemeinde lädt ein zum Oster-Konzert am Ostermontag, 12. April, 19 Uhr in unsere Jakobus-Kirche.

### Johannes Künzler

gestaltet ein Oberton-Konzert am Sonntag, 18. April im Anschluss an den Gottesdienst in unserer Kirche unter dem Titel: „Gesang zu Träumen“. Sein Gesangsstil verbindet die Melodie mit einem Oberton-Gesang.

### Pfarrer Dr. Markus Printz

wirkte über vier Jahre als Missionar in St. Petersburg und unterrichtet jetzt an der dortigen Christlichen Universität. Anhand von Dias erzählt er von seinen Erfahrungen und Eindrücken in der Sowjetunion bis hin zum orthodoxen Osterfest im Gemeindeabend am 20. April, 20 Uhr.

### BIBEL-KONZERT RUT

Ein badisch-pfälzisches Ensemble um Theodor Ziegler-Eberhardt bringt uns die Lebensgeschichte der Moabiterin Rut (aus der Zeit vor 3.000 Jahren) mit Liedern und Musikstücken der Popmusik (!) näher – auch diesen Termin sollten Sie sich vormerken: Freitag, 23. April, 20 Uhr, Jakobus-Kirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

### KONFIRMATION

Folgende 13 Jugendliche bereiten sich auf ihre Konfirmation am 2. Mai vor und wollen gesegnet werden: Katrin Böttger – Sebastian Brandt – Hannah Buch – Mona Dideban – Paul Geyer – Markus Häuser – Yoshua Hütter – Marian Klein – Tamara Leidigkeit – Robert Pelipez – Christoph Pfeifer – Jan Rummel – Sarah Wöschler.

### „Die Kirche der Böhmisches Brüder“

stellt Kirchenrätin Susanne Labsch im Gemeindeabend am 6. Mai, 20 Uhr im Jakobus-Zentrum vor. Dieser Abend dient der Vorbereitung auf die für Oktober geplante Prag-Studienreise der Jakobus-Gemeinde. Wer daran Interesse hat, sollte kommen.

### „Picobella“

Ein zweites Mal gastiert das Flöten-Ensemble „Picobella“ in unserer Jakobus-Kirche, diesmal zum Konzert am Sonntag, 16. Mai, 17 Uhr. Es lohnt sich zu kommen.

### Jakobus-Radtouren

finden wiederum in den Pfingstferien statt, diesmal am 21. Mai (nach Bellheim) und am 22. Mai (nach Königsbach-Stein). Begonnen wird jede Radtour mit einer Kurzandacht in unserer Jakobus-Kirche. Anmeldezeiten liegen ab Anfang Mai im Gemeindezentrum aus.

Nehmen Sie unsere Angebote und Einladungen ruhig an und fühlen Sie sich willkommen!

*Hans-Gerd Krabbe*

## Evangelische Petragemeinde am Markt



### Ostern

Am Mittwoch in der Karwoche findet unsere letzte diesjährige Passionsandacht um 19.00



Uhr als ökumenischer Wortgottesdienst in St. Konrad statt. Höhepunkt des Kirchenjahres sind seit jeher die sog. heiligen drei Tage, vom Abend des Gründonnerstags bis zum Ostermorgen. So finden auch bei uns in Petrus in dieser Zeit eindrückliche Gottesdienste statt: Am Gründonnerstag um 19.00 Uhr feiern wir die Einsetzung des Heiligen Abendmahls. Im Anschluss an unseren Gottesdienst werden unsere orthodoxen Gäste eine nächtliche Liturgie feiern. Am Karfreitag finden um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr zur Todesstunde Jesu Gottesdienste statt. Der Ostermorgen steht dann im Zeichen der Auferstehung, die wir mit einer liturgischen Osternachtfeier um 6.00 Uhr morgens und mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr feiern.

### Konfirmation

Nach Ostern biegen unsere Konfirmanden sozusagen in die Zielgerade ein: Vom 29. April bis zum 2. Mai werden sie, zusammen mit einigen konfirmierten Jugendlichen der vorangegangenen Jahrgänge, die Konfirmandenfreizeit auf dem Schwanberg verbringen und dort eine evangelische benediktinische Frauenkommunität aus der Nähe kennenlernen. Hier wollen wir uns auf das „Konfirmandengespräch“ (früher „Prüfung“ genannt) am 9. Mai und vor allem auf die Konfirmation vorbereiten. Wir werden auch in diesem Jahr wieder zwei Konfirmationsgottesdienste haben:

Am Samstag, dem 15. Mai, um 16.00 Uhr und am Sonntag, dem 16. Mai, um 10.00 Uhr.

### Bläserkonzert

Am Sonntag, dem 16. Mai, um 16.30 Uhr findet in unserer Kirche ein besonderes Konzert statt. Das „Östringer Brass Ensemble“ (bestehend aus Musikschullehrern, also Profis) musiziert mit Blechblasinstrumenten den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns mit Texten von Lortot. Anschließend werden für Interessierte die Instrumente vorgestellt und erläutert. Das Konzert ist gedacht für

Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und natürlich andere Erwachsene. Wir laden sehr herzlich ein zu diesem Konzert!

### Goldene Konfirmation

Im vorigen Herbst hat die Petrusgemeinde ihr 50jähriges Bestehen gefeiert. So fragen wir in diesem Jahr zum ersten Mal: Gibt es Männer und Frauen, die im Jahr 1954 als Petrus-Gemeindeglieder konfirmiert worden sind? Wer sich angesprochen fühlt oder wer jemanden aus diesem Personenkreis kennt, möge sich doch bitte bei uns im Pfarramt melden (Bienwaldstr. 16; Tel. 753434).

*Erich Becker*

**Kath. Kirche  
St. Konrad und  
St. Matthias**



### Ein Abend der Begegnung

Zu einem „Abend der Begegnung“ lud Pfarrer Matthias Bürkle die über 200 ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit „St. Konrad-Hl. Kreuz“ ein. Es sollte ein „Dankeschön“ für das Engagement in den Gemeinden sein und eine andere Form des Weihnachtsgeschenkes. Mit einem Abendlob in der Pfarrkirche St. Konrad begann der Abend, um so allen bewusst zu machen, wo der Dienst in den Gemeinden seinen Ursprung hat. Etwa 180 Jugendliche und Erwachsene waren gekommen. In einem ersten kulturellen Teil des Abends gastierte der Napolitaner Franko mit italienischen Liedern und Gitarrenmusik und trug zu einer südländischen, begeisterten Stimmung im großen Saal von St. Konrad bei. Nach den kulturellen Genüssen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein Team um Wolfgang und Elke Marschall von der evangelischen Gemeinde Knielingen hatte das Abendessen gekocht und serviert und



erhielt für dieses schöne Zeichen der Ökumene tosenden Applaus. Die Vorstellungsrunde aller Aktiven in der Seelsorgeeinheit war eine besonders schöne Erfahrung: „das es so viele sind, die mitmachen, ist mir heute neu bewusst geworden“ sagten viele. Der Abend ganz im Zeichen der Begegnung zeigte, dass es zwischen den Gemeinden und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „stimmt“.

### **Weltjugendtag 2005 –**

#### **Gäste sind ein Segen**

Alle zwei Jahre lädt Papst Johannes Paul II junge Erwachsene aus allen Teilen unserer Erde zum Weltjugendtag ein. Im Sommer 2005 hat Deutschland die Ehre, Gastgeberland zu sein. Vom 11. bis 15. August werden 40.000 Gäste in der Erzdiözese Freiburg erwartet, die in den einzelnen Gemeinden unsere Kultur, unser Land und unseren Glauben erleben wollen. Im Anschluss finden bis zum 21. August zentrale Begegnungstage in Köln statt.

Konkret bedeutet das für St. Konrad, dass wir für ca. 50 junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahre Gastfamilien suchen, die 1-2 Personen für diese Tage bei sich aufnehmen.

Neben dem persönlichen Kontakt in den Familien findet in dieser Zeit auch ein abwechslungsreiches Programm in unserer Seelsorgeeinheit und auf Dekanatsebene statt, das Räume der Begegnung und des Austausches eröffnen will.

#### **Obdachlosentreffen in St. Konrad**

Auch in diesem Jahr waren wieder rund 200 Obdachlose der Einladung von St. Konrad gefolgt und kamen zum schon traditionellen Treffen. Die Vorbereitungen und den Ablauf des Tages koordinierte wieder Sven Blank. Rund 40 Helfer aus St. Konrad, aber auch aus den beiden evangelischen Nachbargemeinden Jakobus und Petrus, waren im Einsatz. Bereits am Freitag wurden Kleidung, Schuhe und Bettzeug, die im Pfarrbüro abgegeben wurden, sortiert. Am Sonntag kamen dann

bereits ab 11 Uhr die ersten Gäste, bevor ab 12 Uhr Getränke ausgeschenkt wurden. Pfarrer Matthias Bürkle begrüßte die Gäste. Nach einem Tischgebet von Pfarrerin Annegret Lingenberg wurde das Essen serviert, das von einem Küchenteam mit Hans Wild als „Chef“ zubereitet wurde. Bei der Kleiderausgabe war dann anschließend ein großes Gedränge, es blieben jedoch auch wieder viele Kleider übrig.

### **29 Erstkommunikanten**

29 Mädchen und Jungen haben sich in diesem Jahr in St. Konrad auf die Erstkommunion vorbereitet. Am Samstag, 17. April, wird der Festgottesdienst mit den Kindern um 10 Uhr in St. Konrad gefeiert.

### **Termine in St. Konrad und St. Matthias Karwoche und Ostern**

#### **Palmsonntag, 4. April:**

**10.00 Uhr** Palmprozession und

Eucharistiefeier in St. Konrad,

**18.00 Uhr** Bußfeier in St. Konrad

#### **Mittwoch der Karwoche, 7. April:**

**19.00 Uhr** ökumenische Passionsandacht

in St. Konrad

#### **Gründonnerstag, 8. April:**

**20.00 Uhr** Abendmahlsamt in St. Konrad

#### **Karfreitag, 9. April:**

**11.00 Uhr** Kreuzfeier für Kinder der beiden Pfarrein in St. Matthias; **15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie in St. Konrad, **19.00 Uhr** Trauermette in St. Konrad

#### **Karsamstag, 10. April:**

**20.30 Uhr** Osternacht in St. Konrad

#### **Ostersonntag, 11. April:**

**10.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Konrad,

**18.00 Uhr** Ostervesper in St. Konrad

#### **Ostermontag, 12. April:**

**10.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Konrad.

*Ursula Scholz*



## Metzger-Klettenheimer & 's Backstüble

Am Heinrich-Köhler-Platz

Tel. 753945

Auch dieses Jahr zu Ostern bieten wir  
verschiedene Fleisch- und Wurst-  
Spezialitäten

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung

Wir wünschen Ihnen ein schönes  
und frohes Osterfest

[www.metzger-klettenheimer.de](http://www.metzger-klettenheimer.de)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

7.30 - 12.30 und

15.00 - 18.00

Samstag:

7.30 - 12.30

Mittwochmittag  
geschlossen



Am Heinrich-Köhler-Platz

Tel. 7918961

Brot der Monats April:

Kürbiskernbrot 500g 2,20 €

Jeden Freitag große Kuchen und  
Tortenauswahl

Wir backen frisch für Sie z. B.

Brezeln und Snacks und mehr

Frisch gebrühter Stehkaffee:

Der Pott 1,- €

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

6.30 - 13.00 und

15.00 - 18.00

Samstag

6.30 - 12.30

Sonntag

8.00 - 11.00

## Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen  
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt  
für Innenausbau und  
Raumgestaltung.

Roland Kuppinger  
Schreinermeister,  
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3

76185 Karlsruhe

Fon 0721 / 7 41 79

[Roland-Kuppinger@t-online.de](mailto:Roland-Kuppinger@t-online.de)

**Innenausbau  
KUPPINGER** GMBH

# SPAR



**SPAR-Markt Hertzstraße 6c / ARIVO GmbH**

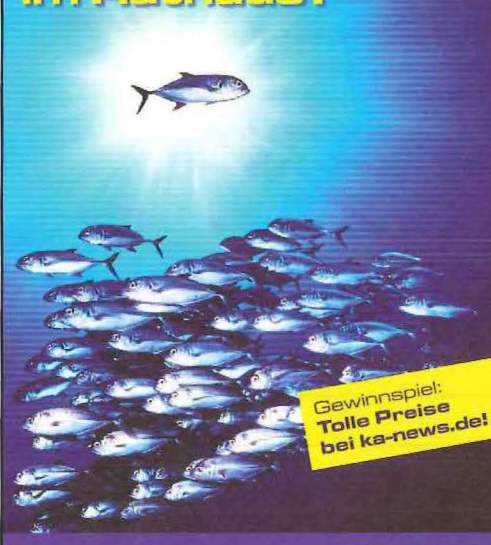
Tel. 0721 592623 · [www.sparmarkt-hertzstrasse.de](http://www.sparmarkt-hertzstrasse.de) · METZGEREI Hörner · Tel. 0721 9546846



- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Grossmarkt
- Bäckerei Brotkorb · Metzgerei Hörner
- Heisse Theke
- Tchibo-Depot
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Lieferservice
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter [www.sparmarkt-hertzstrasse.de](http://www.sparmarkt-hertzstrasse.de)



**Kurswechsel  
im Rathaus?**



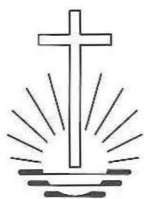
Gewinnspiel:  
Tolle Preise  
bei ka-news.de!

**Sie wissen es zuerst.**  
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de



## Aus der Neuapostolischen Gemeinde



### Bischof hielt Jugendgottesdienst

In der Gemeinde Nordwest fand am 18.1. ein Jugendgottesdienst statt. Zu diesem besonderen Gottesdienst, den Bischof Banschbach durchführte, waren außer der Jugend der Karlsruher Kirchengemeinden zum ersten Mal auch die Jugendlichen aus dem Bereich Heidelberg eingeladen. Jugendchor und Orchester umrahmten diesen Gottesdienst. Als Anregung gab der Bischof der Jugend den Hinweis, sich jeden Tag einige Minuten mit dem Evangelium und (auch nach dem Jahr der Bibel) mit der Bibel zu beschäftigen. Im Anschluss an den Gottesdienst war die Ju-

gend noch zu einem Brunch eingeladen, den die Gemeinde Nordwest organisiert hatte.

### Termine

Die diesjährigen Konfirmationen finden in den Karlsruher Gemeinden am Palmsonntag, den **4. April, statt.**

Die Gottesdienstzeiten über die Osterfeiertage sind am Aushang im Schaukasten vor der Kirche zu ersehen.

Der jährliche große Jugendtag findet in diesem Jahr am 16. Mai in Karlsruhe in der Euro-pahalle statt. Über dieses Ereignis wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

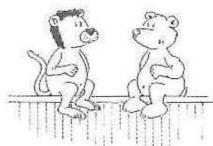
### Gottesdienstzeiten

sonntags 9.30 Uhr  
mittwochs 20.00 Uhr

*Konrad Ringle*



## Kindergarten Wormser Straße



### Fastnacht im Kindergarten

Als Vorbereitung für unseren Themen-Fasching sind wir in die Welt der Indianer eingetaucht. Wir bemalten Leintücher und errichteten Tipis in unseren Gruppenräumen. Jedes Kind suchte sich einen Indianernamen raus, wie z.B. Heller Stern, Leuchtende Sonne, Starker Jäger, Rote Feder oder Schnelles Pferd.

Außerdem bastelten wir bunten Kopfschmuck und bedruckten T-Shirts, die wir für den Indianerfasching am Rosenmontag anzogen.

Bei unserem großen Indianerfest am Rosenmontag wurde ein leckeres Indianeressen verspeist, wir tanzten wie die Indianer sangen und Indianerlieder.

*Chris Grether*



## Rennbuckel-Grundschule

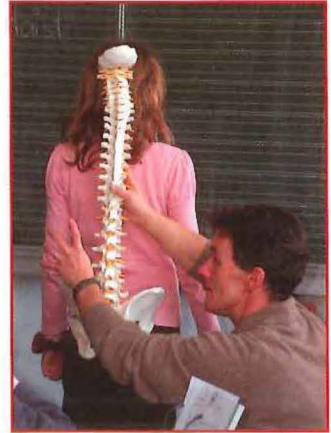
### „Schule in Bewegung – Ein Aktionstag für Schüler, Lehrer und Eltern“

„Kopf und Körper in der Balance zu halten“ – dies ist eines der Hauptziele des Modellprojekts „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. Der in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sport- und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe, der AOK Baden-Württemberg, dem Badischen und Schwäbischen Turnerbund sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung durchgeführte Aktionstag begann mit Unterricht im „bewegten Klassenzimmer“. Die Kinder erfuhren hier in spielerischer Form die Zusammenhänge von Bewegung, Gesundheit und Lernen. Parallel dazu wurde ein „Schulranzen-TÜV“ durchgeführt. Die Ranzen der Schülerinnen und Schüler wurden gewogen, jedes Kind erhielt einen „TÜV-Pass“. Die Sinnesschulung „Fühlen wie's schmeckt“ mit der AOK und eine in der Sporthalle aufgebaute Bewegungslandschaft vervollständigten den Vormittag.



Der Nachmittag gehörte der Lehrerfortbildung mit den Programmpunkten Sitzen, Lernen und Bewegen, die gemeinsam erarbeitet und ausführlich diskutiert wurden. Besonders wichtig waren den Referenten hierbei die Umsetzungsmöglichkeiten des Konzepts an

der betreffenden Schule. Die Turnerbünde führten eine praktische Fortbildung mit dem Schwerpunkt Gleichgewichtsschulung durch.



Abgerundet wurde der Tag durch einen Elternabend zu diesem

Thema. Frau Kunz vom Institut für Sport- und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe berichtete über:

- Wandel der Kindheit
- Bewegungsmangel und seine Folgen
- Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt
- Was leistet die „Bewegte Schule“?
- Was können Eltern tun?

Alle Beteiligten unterstützten diesen Aktionstag mit großer Begeisterung.

*D. Eyring*

## Werner-von-Siemens-Schule



### Ganztageshauptschule

Mit großer Spannung erwartet die Werner-von-Siemens-Schule die Einrichtung der Ganztageshauptschule.

Im Bereich des Schulgeländes werden entlang der Kurt-Schumacher-Straße neue Räume für eine Cafeteria und Aufenthaltsräume errichtet.

Die Ganztagesesschule ist die Schule der Zukunft. Die Schüler und Schülerinnen erhalten einen rhythmisierten Unterricht über den Tag verteilt, Konzentrationsphasen wechseln mit Entspannungsphasen, Projektunterricht und



praktische Erfahrungen stehen im Vordergrund, die Hauptfächer werden am frühen Morgen unterrichtet. Ein weiterer großer Vorteil ist darin zu sehen, dass die Hausaufgaben in der Schule erledigt werden können. Es werden zudem Freizeitangebote und Arbeitsgemeinschaften eingerichtet. Die Kinder erhalten ein gesundes Mittagessen.

Der Aufenthalt der Schüler erstreckt sich von 7.45 Uhr bis 16 Uhr, freitags von 7.45 Uhr bis 13 Uhr. Gerade für berufstätige Eltern ist die Ganztageschule sinnvoll, jedoch auch für nicht berufstätige Eltern.

Die Werner-von-Siemens-Schule beginnt ab dem Schuljahr 2004/05 in den Klassen 5 und 6, die Schülerzahlen je Klasse werden begrenzt. Nähere Informationen werden in einem Elterninformationsabend im Mai gegeben. Anmeldungen können im Sekretariat erfolgen.

### **Anfang März Siemens-Ausstellung eröffnet**

Im Beisein des Pressereferenten der Firma Siemens, Franz Weingärtner, wurde im Rahmen einer kleinen Feier eine Ausstellung zum Thema „Werner-von-Siemens, Leben und Werk“ eröffnet. Schulleiterin Rößler-Roßbach würdigte das facettenreiche Lebenswerk dieses für seine Zeit fortschrittlichen Erfinders, wobei auch das soziale Wirken des Gründers eines Weltunternehmens erstaunlich ist. Nicht zuletzt verdankt die Nordweststadt ihre Keimzelle der Firma Siemens.

Die Schule kann stolz darauf sein, einen solchen Namensgeber zu haben.

Das Programm wurde ergänzt durch praktische Vorführungen der Klasse 10 und musikalisch umrahmt durch die Schulband. Die 9. Klassen hatten den Aufbau bewältigt und zu einem kleinen Stehimbiß eingeladen.

Franz Weingärtner überreichte der Schule einen Band „Werner-von-Siemens Lebenserinnerungen“, Piper Verlag.

Die Ausstellung war bis zum 19. März 2004 in der Aula zu sehen; danach wanderte sie

weiter an andere Namensträgerschulen in Deutschland.

*E. Rößler-Roßbach*



### **Termine**

Unsere regelmäßigen Treffen zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch finden jeweils am 2. Mittwoch eines Monats ab 15 Uhr im Turnerheim Mühlburg statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Frühjahrsausflug des Ortsverbandes Karlsruhe-Mühlburg findet am 26. Mai 2004 statt. Die Reise geht in den Schwarzwald nach Alpirsbach. Anmeldungen sind bei unseren monatlichen Treffen am 14. April und 12. Mai 2004 möglich oder telefonisch bei Rüdiger Kleschnitzki (Telefon 0721-55 08 94).

Der VdK Kreisverband informiert über folgende geplante Reisen:

- \* **8-tägige Busreise nach Raabe/Rügen vom 11.7. bis 18.7.2004. Preis: 525 €**
- \* **8-tägige Busreise nach Wildschönau/Tirol vom 14.8. bis 21.8.2004. Preis: 399 €**
- \* **4-tägige Busreise nach Friedrichshafen/Bodensee vom 26.5. bis 29.5.2004. Preis: 290 €.**

Weitere Informationen erhalten Sie beim VdK Kreisverband Karlsruhe, Karlstr. 53-55. Telefon: 0721-359799, Mo. und Do. von 9 bis 12 Uhr

### **Infos**

Wir bitten alle Mitglieder und deren Angehörige, Umzüge und Wohnortwechsel, Kontoänderungen, Namensänderungen nach Heirat oder aus anderen Gründen, Sterbefälle



oder sonstige Änderungen dem Ortsverband sofort mitzuteilen. Sie helfen uns damit, aufwändige Nachfragen zu vermeiden und Sie immer mit wichtigen Informationen zu versorgen.

Auch unser Ortsverband passt sich dem Stand der Informationstechnologie an. Wir haben eine Internetseite im Aufbau. Die Internetadresse lautet: [www.vdk.de/ov-muehlburg](http://www.vdk.de/ov-muehlburg). Besuchen Sie uns im Internet. Anregungen und Kritik sind willkommen.

Mit Jahresbeginn hat die Gesundheitsreform bei vielen Menschen, insbesondere bei Rentnern zu spürbaren Belastungen geführt. Der VdK hat diese Regelungen kritisiert und an den Gesetzgeber appelliert, eine Korrektur der Gesetze vorzunehmen. Insbesondere wurden mit dem Gesetz zur Modernisierung der Krankenversicherung (GMG) teilweise Rentner, die Betriebsrenten oder Versorgungsbezüge erhalten, mit erheblichen Beitragserhöhungen der Krankenversicherung belastet. Die Krankenkassen befürchten jetzt eine Flut von Rechtsstreitigkeiten. Der VdK will daher zusammen mit anderen Verbänden Musterstreitverfahren durchführen, um die Rechtslage für die wesentlichen Sachverhalte zu klären. Versicherte, die bisher noch keinen rechtsmittelfähigen Bescheid über die Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge erhalten haben, müssen wegen der Musterstreitverfahren des VdK einen solchen Bescheid nicht mehr anfordern. Dies betrifft insbesondere Versicherte, deren Beiträge von den Zahlstellen der Betriebsrenten/Versorgungsbezüge direkt abgeführt werden. Versicherte – insbesondere freiwillig Versicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung – die bereits einen Beitragsbescheid von ihrer Krankenkasse erhalten haben, sollten unbedingt Widerspruch gegen diesen Bescheid innerhalb der im Bescheid genannten Frist einlegen. Wenn keine Frist genannt wurde, gilt eine Jahresfrist für den Widerspruch. Gleichzeitig sollte das Ruhen des



## KRANKENGYMNASTIKPRAXIS

**@DRIAN JÄNNER**

TERMINE NACH VEREINBARUNG  
ALLE KASSEN

TEL: 0721 7919889  
STRESEMANNSTR. 39B  
76187 KARLSRUHE

MIGRÄNEBEHANDLUNG  
KRANKENGYMNASTIK  
SCHLINGENTISCH ■ KINDERRHEUMA  
HAUS-BESUCHE ■ HEISSLUFT  
MASSAGE ■ PNF ■ EIS

## Hair Corner

Rincon S.L.

Ladenzeile Tennesseeallee ☎ 868848

**F R I S U R E N T R E N D S**  
**Kid's**  
**Teen's**  
**Twen's**  
**Damen**  
**Herren**



eine Alternative  
direkt in Ihrer Nähe

Dienstag – Freitag: 8:30 – 19:30  
Samstag: 8:30 – 14:00

Brautfrisur Special  
nach Terminabsprache

a k t u e l l m e i s t e r l i c h p r e i s w e r t



Verfahrens bis zur höchstrichterlichen Entscheidung beantragt werden, um ein eigenes Klageverfahren zu vermeiden. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der VdK Regionalgeschäftsstelle Karlstr. 53-55, Telefon: 0721-9327979 Mo. und Do. von 8 bis 12 Uhr.

*Dankwart Fuchs*  
Tel. 0721-856773

**Matica Hrvatska**  
**Karlsruhe e.V.**  
Kroatischer Kulturverein  
Erzberger Str. 131, 76149 Karlsruhe



### Boccia

Die Bocciagruppe der Matica startete offiziell am 14.3.2004 in ihre Saison, jeden Sonntag ab 10.00 Uhr treffen sich unsere Bocciareunde auf dem vereinseigenen Platz am Vereinsheim. Alle sind eingeladen, bei die-

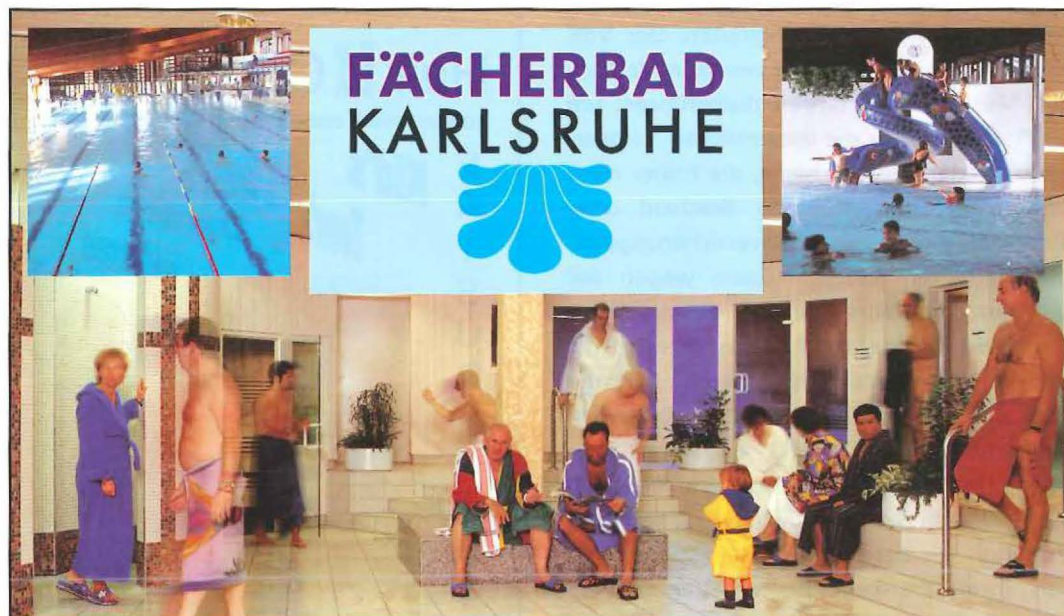
sem kroatischen Nationalfreizeitvergnügen mitzumachen. Jetzt schon vormerken: Am 15.5.2004 findet ab 13.00 Uhr unsere Offene Vereinsbocciameisterschaft im Einzelspieler-Wettbewerb für jedermann statt.

### Matica-Fasching 2004 – Rückblick

Das Vereinsheim war gut von den kroatischen Narren besucht, und bis 3.00 Uhr am Morgen herrschte gute Stimmung. Bilder und einen Bericht auf unserer Homepage [www.matica-hrvatska.ka.ms](http://www.matica-hrvatska.ka.ms).

### Anschrift des Vereinsheimes und Geschäftsstelle:

Matica Hrvatska Karlsruhe e.V.  
Kroatischer Kulturverein  
Erzberger Straße 131  
76149 Karlsruhe-Nordstadt  
Telefon/Telefax: 0721 7569980  
Email: [matica.ka@web.de](mailto:matica.ka@web.de)  
Internet: [www.matica-hrvatska.ka.ms](http://www.matica-hrvatska.ka.ms)



**Fächerbad Karlsruhe**  
Am Sportpark I  
Tel. 0721/96701-0  
Fax 0721/96701-70

**Sport • Spiel • Spaß**  
**Gesundheit**  
**und Entspannung**

**76131 Karlsruhe**  
Email: [info@faecherbad.de](mailto:info@faecherbad.de)  
SSC-Sportangebote:  
Tel. 0721/96701-20



Das Vereinsheim finden Sie gegenüber vom NCO-Club, im alten US-Army Krankenhaus. PKW-Parkplätze sind ausreichend vorhanden, Radfahrer können über den Alten Flugplatz, Haltestelle Berufsakademie mit der Buslinie 70.

*Ihre Matica Hrvatska Karlsruhe e.V.*



## Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V.



### C1-Junioren sind

#### Hallenkreismeister 2004

Bei den diesjährigen Fußball-Hallenkreismeisterschaften der Junioren konnten die C1-Junioren der SG Siemens Karlsruhe den Titel erringen.

Dass die Endrunde der Meisterschaften erreicht wird, damit hatten die meisten gerechnet. Dass aber dann der Titel an die SG Siemens ging, kam für viele doch recht überraschend. Betrachtet man jedoch die Leistungen der einzelnen Mannschaften an diesem Tag, dann wurde der Titel verdient errungen.

Fünf Mannschaften traten in der Endrunde an: die SG Siemens, der KSC, die SG SC Wettersbach/Palmbach, der FV Wössingen und der FC Busenbach. Die SG Siemens gewann ihr Auftaktspiel gegen Wössingen erwartungsgemäß mit 3:0. Das zweite Spiel gegen Wetterbach/Palmbach, die mit dem KSC zu den Favoriten gehörten, gewann Siemens durch konsequente Chancenauswertung mit 2:0. Nach einem 6:2 Sieg über Busenbach waren die Jungs von Siemens punkt- und torgleich mit dem Karlsruher SC. Somit war das Spiel gegen den KSC gleichzeitig das Endspiel um den Titel. Beide Mannschaften waren schon für die Badischen Titelspiele qualifiziert und konnten unbeschwert aufspielen. Es entwickelte sich ein hochspannendes Spiel, bei dem die SG Siemens mit 2:0 in Führung gehen konnte. Der KSC kam auf 2:1 heran, das Spiel

schien zu kippen, doch der hervorragende Siemens-Torhüter ließ keinen weiteren Treffer mehr zu und mit dem 3:1 Siegtreffer machte die SG Siemens dann alles klar.

Bei den Badischen Meisterschaften ging die Mannschaft der SG Siemens dann durch Krankheit mehrere Spieler geschwächt an den Start und konnte beim Kampf um den Titel nicht mehr eingreifen.

**Herzlichen Glückwunsch an Mannschaft und Trainer Peter Schaeffer zum Kreismeistertitel!**

### Kultur in der Halle

Hier eine Vorschau auf die Veranstaltungen in diesem Jahr. Bitte denken Sie daran: Die Veranstaltungen sind schnell ausverkauft und Karten sollten frühzeitig reserviert werden.

Samstag 9.10.2004 - 20:00 Uhr: **Guitar Chruscher**, einer der letzten noch lebenden großen Blues Entertainer. Vom ersten Moment der Show springt der magische Funken über, der das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Samstag 23.10.2004 - 20:00 Uhr: **Roland Maier**, immer wieder gerne gesehener Kabarettist mit „Solo für zwei“.

Samstag 27.11.2004 - 20:00 Uhr: **Folklore Ensemble Karlsruhe**, ein musikalischer Leckerbissen mit Gospels, Spirituals, Rock und Pop.

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten unter der Rufnummer:

0721/7569368, 0721/ 5952475 oder

Fax: 0721/7569370 bei der SG Siemens.

*Barbara Seyfert*



## SV Nordwest



### Gymnastikabteilung:

Der SV Nordwest bietet folgende Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung:

*Fortsetzung Seite 29*



## Veranstaltungskalender

| Datum/Zeit                                                                   | Veranstaltung                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Jeweils Mi ab<br>03. März 2004                                               | Aktionstage auf dem Aktiv-Spiel-Platz an der Hertzstraße zwischen 14.30 und 17.00 Uhr – kein offener Bereich, dafür Werk-Bastel- oder Kochangebot<br>Bitte anmelden Tel. 9714330 – Teilnahme kostenlos |
| Jeweils dienstags und<br>mittwochs<br>donnerstags und freitags:<br>samstags: | Aktivspielplatz (Hertzstraße): Projektangebote für Schulklassen, Horte, Kindergärten...<br>Offener Bereich von 13.00 bis 17.00 Uhr<br>von 10.00 bis 14.00 Uhr offener Bereich                          |
| So, 11.04.2004, 10.00 Uhr                                                    | Kroatischer Kulturverein, Erzberger Str. 131:<br>2. Radtour (Neureut und Nordweststadt)                                                                                                                |
| Mo, 12.04.2004, 19.00 Uhr                                                    | Osterkonzert der Koreanischen Gemeinde<br>in der Jakobuskirche, Trierer Str. 6                                                                                                                         |
| Di, 13.04. - Fr, 16.04.2004<br>10.00 Uhr bis 14.00 Uhr                       | (Osterferien) Verlässliche Ferienbetreuung auf dem Aktivspielplatz (Hertzstraße) – (Vesper mitbringen) durchgeführt von Kinder- und Jugendtreffs aus der Umgebung                                      |
| Fr, 23.04.2004, 20.00 Uhr                                                    | Bibel-Konzert Rut – in der Jakobuskirche, Trierer Str. 6                                                                                                                                               |
| Fr, 30.04.2004<br>10.00 Uhr                                                  | Kroatischer Kulturverein:<br>3. Radtour (Schlossgarten und Museum im Schloss)                                                                                                                          |
| Sa, 15.05.2004<br>13.00 Uhr bis 3.00 Uhr                                     | Kroatischer Kulturverein: Frühlingsfest bei der Matica<br>Offene Bocciameisterschaft, Kroatien-Info-Stand und Kulturdarbietungen.                                                                      |
| So, 16.05.04, 16.30 Uhr                                                      | Bläserkonzert: Karneval der Tiere von Camille Saint-Saens<br>in der Petruskirche, Bienwaldstraße                                                                                                       |
| Do, 20.05.2004, 13.00 Uhr                                                    | Vatertagstreff bei der Matica                                                                                                                                                                          |
| Fr, 21.05.2004                                                               | Radtour nach Bellheim<br>Anmeldung im Gemeindezentrum Jakobusgemeinde,<br>Trierer Straße                                                                                                               |
| <b>Sa, 22.05.2004</b>                                                        | <b>Ausflug der Bürgergemeinschaft Nordweststadt mit<br/>der Straßenbahn nach Freudenstadt<br/>Anmeldung bis 17. Mai 2004 bei Apollo-Optik, Landauer Straße</b>                                         |
| Sa, 22.05.2004                                                               | Radtour nach Königsbach-Stein<br>Anmeldung Jakobusgemeinde                                                                                                                                             |
| <b>Sa, 29.05.2004</b>                                                        | <b>30 Jahre Markt auf dem Walther-Rathenau-Platz</b>                                                                                                                                                   |

## Kurswechsel im Rathaus?

**Sie wissen es zuerst.**  
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de



ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN



## Langmann

SANITÄTSHAUS  
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

SANITÄTSHAUS

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

ROLLSTUHL-REHASERVICE

MEDIZINTECHNIK

Sanitätshaus Langmann  
Werkstätte für med. techn. Orthopädie  
Inh. Roland Kuhn,  
Orthopädietechniker, Karlsruhe  
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe  
Fon 0721 552659, Fax 0721 550547

### „Fit ab 60“ –

#### **Gymnastik und allgemeine Fitness**

montags von 19.00 - 20.00 Uhr in der Sporthalle der Werner-von-Siemens-Schule

#### **Gymnastik im Sitzen –**

##### **hauptsächlich für Senioren**

mittwochs von 15.30 - 16.15 Uhr im Sportraum der Jakobus-Kirche

#### **Gesundheitssport – Funktionsgymnastik – Prävention**

donnerstags von 19.00 - 20.00 Uhr in der Sporthalle der Werner-von-Siemens-Schule

#### **Fitnessgymnastik für Frauen**

montags von 20.00 - 21.00 Uhr in der Sporthalle der Werner-von-Siemens-Schule

#### **Aerobic für Frauen und Männer**

donnerstags von 20.00 – 21.00 Uhr in der Sporthalle der Werner-von-Siemens-Schule

Auskünfte erteilt Frau Annemarie Schelling unter Telefon 757626.

*Jeder, der Lust hat, sich zu bewegen, kann einfach auch einmal vorbeischaun und mitmachen!*

## Getränke-Heimdienst **EISENTRÄGER**

*Ihr Lieferant für jeden Durst*  
Tel. 0721 751418 · Binger Straße 109

### **NEU im Sortiment**



**gratis zu jeder Kiste**  
**1 Flasche ACE Blutorange**

**Denken Sie jetzt an**  
**Ihr nächstes Gartenfest**

Verleih von Festmöbel,  
Durchlaufkühler, Kühlschrank  
und Kühlwagen

### **Fußballabteilung:**

Der SV Nordwest sucht noch Jugendspieler aller Altersklassen sowie interessierte Erwachsene, die Freude daran hätten, als Jugendtrainer oder Jugendbetreuer tätig zu sein.

Für Anfragen steht unser Jugendleiter Michael Aldinger unter Telefon 551607 bzw. Mobil 0177/5336325 zur Verfügung.

Reinhard Jaki

## Geburtstagsliste Mai/Juni 2004

### **60 Jahre**

Ernst Neumann, Friedr.-Naumann-Str.19  
Holger Flemmig, Pirmasenser Straße 19 B

### **65 Jahre**

Arno Ritter, Stresemannstr.33  
Ernst Weiser, Bergzaberner Str.65



**70 Jahre**

Edith Kasper, Stresemannstr.2  
Rita Beck, Bochumer Str.7  
Lothar Weilhard, Rehbergweg 2  
Siegfried Dietz, August-Bebel-Str.52

**71 Jahre**

Roland Zenkner, Boschstraße 4  
Brigitte Greifenstein, Kurt-Schumacher-Str.19  
Ruth Buchenau, Friedr.-Naumann-Str.10  
Ursula Ludwig, Kurt-Schumacher-Str.8 A  
Othmar Kollin, Hertzstr.108

**72 Jahre**

Wolfgang Weiss, Wiesbadener Str.24

**74 Jahre**

Philipp Betsch, Rülzheimer Str.9  
Renate Braun-Schmitz, Bonner Straße 22 a  
Ursula Rossbach, Bonner Str.22 A

**75 Jahre**

Willi Koch, Siemensallee 29  
Georg Eisemann, Kaiserslauterner Str.7 C  
Elmar Roth, Friedr.-Naumann-Str.15

**76 Jahre**

Wilhelm Junkes, Heimgartenweg 10  
Herta Pulighe, August-Bebel-Str.70  
Katharina Thuro, Neustadter Str.12  
Elfriede Nirschl, Trierer Str.2 D 42

**77 Jahre**

Brunhilde Fauska, Bonner Str.51  
Karl Strecker, Berliner Str.75  
Ruth Dürr, Wilhelm-Kolb-Str.5 A  
Dr. Rolf Seithel, Damaschkestr.98  
Max Groke, Madenburgweg 13

**78 Jahre**

Herbert Ruf, Hertzstr.70  
Friedrich Brunner, Kropsburgweg 32

Jakob Koch, Berliner Str.83

**79 Jahre**

Else Ehrmann, Trierer Str.2 C 57  
Therese Heller, August-Bebel-Str.85  
Edith Gschwandtner,  
Fr.-Naumann-Str.33 W.507  
Elfriede Westermann, Trierer Str.2 A 21  
Katharina Bechthold, Hambacher Str.13

**80 Jahre**

Prof. Dr. Werner Böser, Hagenbacher Str.1  
Walburga Marx, August-Bebel-Str.77

**81 Jahre**

Karl Haas, Straßburger Str.9  
Elfriede Lewark, Bonner Str.82  
Heinrich Becker, Kropsburgweg 31  
Hans Schuon, Pirmasenser Str.17 A

**82 Jahre**

Johann Kolatschek, Postweg 10

**83 Jahre**

Charlotte Körner, Ludwigshafener Str.16  
Gisela Schwartz, Trierer Str.2 B 42  
Dr. Eduard Weiss, Kriemildenstr.9  
Kurt Reissig, Eppinger Str. 38  
Erich Riedel, Ludwig-Windhorst-Str.36

**84 Jahre**

Maria Morlock, Trierer Str.2 D 40

**85 Jahre**

Peter Weinketz, Pirmasenser Str.14

**86 Jahre**

Robert Kuppinger, Boschstr.1  
Eva Gillner, Trierer Str.2 B 31  
Maria Hügel, Trierer Str.2 A 18

**88 Jahre**

Wilma Albrecht, Wormser Str.14

**MR Michael Roth**

**Ihr Partner für ...  
... Elektrische Anlagen**

**Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe  
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586**

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen  
große Auswahl an Wohnraumleuchten
- Sprech- u. Briefkastenanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachtspeicherheizung
- Warmwassergeräte

**Nutzen Sie unseren Kundendienst. Wir  
erledigen auch kleinste Aufträge schnell  
und zuverlässig.**



## 91 Jahre

Rosel Seiter, August-Bebel-Str.61

## Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:

Adam Fath, Anebosweg 12

Peter Hauptert, Kurt-Schumacher-Straße 15

## Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Dagmar Fuller, Seydlitzstraße 10

Bernd Fuller, Seydlitzstraße 10

Mathilde Dorn, Feierabendweg 1 a

Michael Schneider, Itzsteinstraße 25

René Schüller, Am Rennbuckel 9

Michael Gerstner, Neureuter Straße 69

Martina Vohl, Wormser Straße 16

Isabel Bowers, Binger Straße 87

Angela Lamprecht, Bienwaldstraße 43

Christa Mumbach, August-Bebel-Str. 61

Adrian Jänner, Stresemannstraße 39 B

*Ernst Husz*

Evang. Sozialstation Nord

Friedrich-Naumann-Str. 33d

973000 0

## Schulen

Humboldt-Gymnasium

133 4524

Werner-von-Siemens-Schule

133 4767

Rennbuckel Grundschule

133 4601

Rennbuckel Realschule

133 4596

## Kirchen/Gemeinden

Jakobus (evang.)

72940

Petrus (evang.)

753434

St. Konrad (kath.)

79002 0

Neuapostolische Kirche

753195

## Kindergärten/Kinderhort

Bethlehem (evang.)

757357

Kußmaulstrasse (evang.)

754462

Wormser Straße (evang.)

754703

Hertzstraße (kath.)

7900217

Kaiserslauterner Straße (kath.)

71034

Minikindergarten

758640

Bienwaldstraße (Kinderhort)

74710

## Apotheken

Stefanie-Apotheke

754402

## Ärzte (allgemein, Hausarzt, Internist)

Bertsch, Frankenthaler-1a

73069

Killian, Karlsruher Weg 22

74368

Schmidt, Stresemann-11

71620

Völker, Landauer-12

71426

## Kinderärzte

Menzenbach, Stresemann 12

74322

## Zahnärzte

Hausmann, Anebosweg 18

74323

Schuler, Landauer-16

758277

## Krankengymnastik

Jänner, Stresemann-39a

7919889

## Logopädie

A. Furtwängler-Brandt,

Friedrich-Naumann-Str. 33

756188

## Bürgergemeinschaft Nordweststadt

1. Vorsitzender Gunther Spathelf

71325

## Wichtige Adressen und Telefonnummern



**Stadt Karlsruhe** 133 0

**Bürgertelefon** 133 1000

**Polizei** 110

**Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt** 112

**Ärztlicher Notfalldienst** 19292

## Polizeireviere

Mühlburg 9599 0

Weststadt 844049

## Bereitschaftsdienst Stadtwerke

Gas/Wasser 599 12

Strom 599 13

Fernwärme 599 14

## Krankenhäuser

Städt. Klinikum 974 0

Kinderklinik 974 3310 / 974 3311

*Alle Angaben ohne Gewähr!*

*Änderungen/Ergänzungen bitte an:*

*presse@ka-nordweststadt.de*



**Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.**

Friedrich-Naumann-Straße 81

76187 Karlsruhe

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. an.

Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von \_\_\_\_\_ Euro zu bezahlen.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geboren am \_\_\_\_\_

Geburtstag veröffentlichen

☐ ja

☐ nein

Eintritt zum \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift**

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_ **Euro Jahresbeitrag** (5 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_

Karlsruhe, den \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

stober

Druckerei

Verlag

Mediengestaltung

Full-Service

Wilhelm Stober GmbH

Industriestraße 12

D-76344 Eggenstein

Fon 0721 97830 0

Fax 0721 97830 40

# *Wussten Sie schon?*

*Nicht nur farbig personalisiert,  
sondern variable Bilddaten  
je Exemplar im Digitaldruck.*



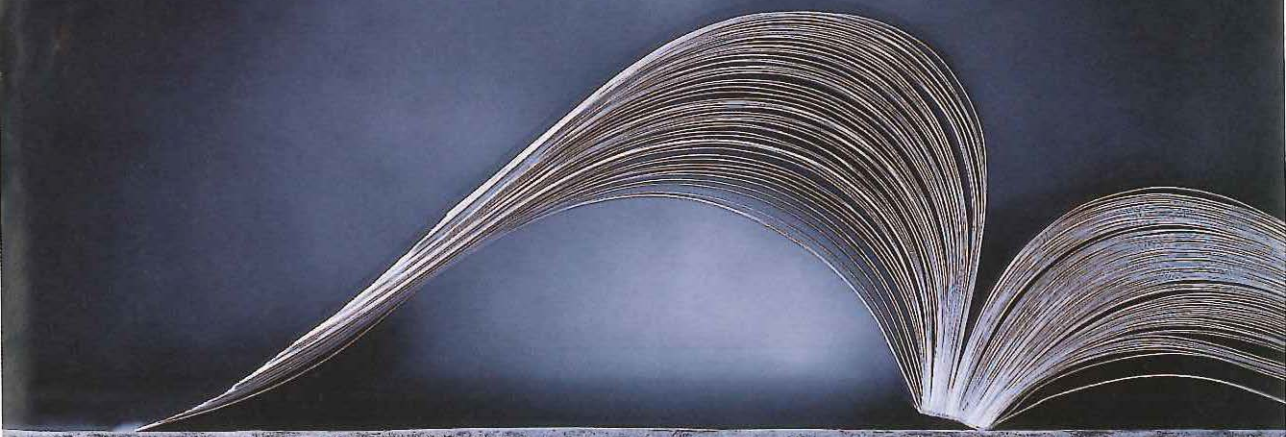
*Jetzt möglich!*

*Sprechen Sie uns an!*

---

<http://www.stober.de>

eMail: [info@stober.de](mailto:info@stober.de)





**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT.  
MIT DER SPARKASSEN-  
PRIVATVORSORGE.**



**Sparkasse Karlsruhe**

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkasse oder unter [www.sparkasse-karlsruhe.de](http://www.sparkasse-karlsruhe.de).